

Biodiversität = vielfältiges Leben auf Streuobstwiesen

Streuobst entdecken

Mit **5.000 Tier-, Pilz- und Pflanzenarten** sowie über **2.000 Obstsorten** gehören Streuobstwiesen zu den **vielfältigsten Lebensräumen Mitteleuropas**. Diese **Biodiversität** ist mehr als bloße Artenzählung: Sie ist ein **lebendiges Netzwerk**, das die Anpassungs- und Überlebensfähigkeit gegenüber globalen Veränderungen ermöglicht. Sie ist ein genetisches Erbe und zugleich ein Garant für gesunde Ernährung in der Zukunft.



Schafbeweidung



Blindschleiche

Tiere

- * Siebenschläfer
- * Fledermäuse
- * Vögel (Gartenrotschwanz, Wendehals, Steinkauz, Trauerschnäpper)
- * Insekten (Schmetterlinge: Admiral, Rotes Ordensband; Wildbienen: Blauschwarze Holzbiene, Hahnenfuß-Scherenbiene; Hornissen, Bunter Kirschbaum-Prachtkäfer)
- * Blindschleiche
- * ...

Pflanzen

- * Wiesensalbei
- * Glockenblume
- * Margeriten
- * Wundklee
- * Glatthafer
- * ...



Speisemorchel

Margerite, Rotklee



Pilze

- * Apfelbaum-Stachelbart
- * Apfelbaum-Weichporling
- * Hallimasch
- * Schwefelporling
- * Speisemorchel
- * Zunderschwamm
- * ...

Genetische Vielfalt auf den Streuobstwiesen – die Mischung macht's

- * 1.200 Apfelsorten
- * 800 Birnensorten
- * 230 Kirscharten
- * Pflaume (Zwetschge, Mirabelle, Reneklode)
- * Quitte
- * Walnuss
- * Maulbeere
- * Mispel
- * Eberesche
- * Speierling
- * Elsbeere
- * Edelkastanie

Eine **extensive Bewirtschaftung** der Wiese oder Weide ohne intensive Düngung **fördert die Anzahl der Blütenpflanzen**, wovon wiederum die Insekten profitieren. Hohlräume, raue Stämme und ein großes Kronendach bieten viel Lebensraum für Spezialisten.

Mehr auf streuobstpakt.bayern.de

BAYERISCHER STREUOBSTPAKT



Siebenschläfer



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

